

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

Immer mit grossem Engagement

bz. An der letzten Hauptversammlung vom 7. April 2011 hat Nelly Zurbuchen den Rücktritt als Präsidentin des Frauenvereins Beatenberg gegeben. 18 Jahre war sie nun Präsidentin, vorher bereits 8 Jahre Sekretärin – dieses Engagement ist unbezahlbar.

Der Frauenverein Beatenberg engagiert sich ausschliesslich im Sozialbereich und dies vor allem im Stillen. So hat Nelly Zurbuchen in den letzten Jahren mit Hilfe der Unterstützung der andern engagierten Frauen im Frauenverein so manches ins Rollen gebracht. *„Seit ich Präsidentin bin, haben wir jedes Jahr eine Reise organisiert – so auch in diesem Jahr“*, erzählt Nelly. Aber auch bei der Organisation der Altersnachmittage, der Altersweihnachten und dem Kuchenverkauf am 1. August hilft der

Frauenverein – und in der Vergangenheit vor allem auch die ehemalige Präsidentin – tatkräftig mit. *„Ich werde auch in Zukunft noch ab und zu helfen“*, kommentiert Nelly, *„einfach so wie es für mich stimmt und wie ich Zeit habe.“*

Nelly Zurbuchen war und ist auch jetzt sehr aktiv. Seit 36 Jahren hilft sie beim Seniorenturnen, das von Ruth Neyerlin gegründet wurde. Zudem führte Nelly 30 Jahre die Regie beim Theater des Turnvereins Beatenberg. Aber auch beruflich hat sie einiges in Beatenberg bewegt: *„1963 wurde die Post Waldegg eröffnet“*, erzählt sie von vergangenen Zeiten, *„und 2002 wurde sie wieder geschlossen. Vom ersten bis zum letzten Tag war ich auf der Post Waldegg angestellt.“*

Heute nimmt es Nelly ein bisschen gemütlicher, liebt es, ab und zu auf Reisen zu gehen, oder einfach das Zuhause zu geniessen. Sie hat sieben Grosskinder im Alter von 11 bis 19 Jahren, die sie zwischendurch besuchen. Seit ihrer Pensionierung hilft sie auch jeden Freitagnachmittag im „Kafistübli“ im Altersheim. *„Ich stricke und lese aber auch sehr gerne und zudem habe ich vor drei Jahren mit einem neuen Hobby angefangen“*, schmunzelt sie. Nelly lernt nämlich Schwyzerörgeli spielen, übt regelmässig, und: *„Ich kann es noch nicht gut, aber ich mache es halt einfach unheimlich gerne“*, fügt sie lachend an.



INHALT

Dorf-Lade	3
Oldies raus aus dem Keller	3
Landschulwoche	4
Kreismusiktag	5
Rettungsübung	7
Gratulationen	9
Hauptversammlung BT	10
Neu: Lamawanderungen	11
... die alten Häuser noch...	12

Personaljubiläum



Marianne Bühlmann ist seit dem 23. Mai 1986 die Hauswartin der Gemeindeverwaltung Beatenberg. Herzliche Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum und vielen Dank für den langjährigen wertvollen Einsatz. Wir wünschen Marianne Bühlmann weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer Tätigkeit.

Anschaffung einer Strassenwischmaschine

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010 wurde dem Antrag des Gemeinderates, Kredit zur Anschaffung einer Strassenwischmaschine im Betrag von Fr. 70'000.- (Kostendach), zugestimmt. Der Gemeinderat hat nun den Kredit freigegeben. Der Beschaffungsausschuss hat sich nach den Besichtigungen verschiedener Strassenwischmaschinen für die Occasionsmaschine der Firma Aebi & Co. AG in Hochdorf im Betrag von Fr. 69'500 entschieden. Die Maschine wird nach Ostern 2011 geliefert werden. Der Service kann bei Ulrich Jost in Beatenberg erfolgen.

Personal Gemeindeverwaltung

Der Finanzverwalter Urs Schweizer musste im April 2011 seine zweiten Niere entfernen lassen. Aus diesem Grund wird er sechs bis acht Wochen krank geschrieben. Zur Operation und anschliessender Genesung wünscht der Gemeinderat alles

Gute. Als Stellvertretung konnte Anna Zimmermann-Schmocker, Beatenberg, mit einem Beschäftigungsgrad von 40 % befristet vom 23. März 2011 bis 31. Mai 2011 angestellt werden. Sie ist im Besitz des Diploms als Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin und arbeitet zurzeit als Gemeindeverwalterin in der Gemeinde Schwendibach. Zudem wird die Finanzabteilung durch Brigitte Aemmer mit 20% Anstellung und dem übrigen Verwaltungspersonal während dieser Zeit unterstützt. Herzlichen Dank an Anna Zimmermann für die spontane Vertretung.

Herbert Fankhauser, Bauverwalter, wird im Jahr 2012 65-jährig und könnte somit in Pension gehen. Auf dem Arbeitsmarkt ist es sehr schwierig Gemeindeganckadepersonal zu finden. Er ist deshalb bereit, seine Arbeitsstelle bis im Mai 2015 zu verlängern. Der Gemeinderat hat der Verlängerung um 3 Jahre zugestimmt. Die Stelle wird aber ab 2014 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Wir danken Herbert Fankhauser für die stets gute Zusammenarbeit.

Einbürgerungen

Barbara Katharina Zimmermann und ihre Söhne Niwes Janick Zimmermann und Dionys Andrijan Zimmermann stellten das Gesuch um Einbürgerung für Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Frau Zimmermann hatte als ledige Frau den Heimatort Beatenberg und möchte diesen nun wieder erwerben. Das Gemeindeganckbürgerrecht von Beatenberg BE wurde an die Gesuchsteller erteilt.

Naturbestattungen in Beatenberg

Die Oase der Ewigkeit GmbH in Les Collons bzw. die Oase der Ewigkeit Beatenberg GmbH ist Eigentümerin des Waldgrundstückes Nr. 552 in der Waldegg im Underholz mit

einer totalen Fläche von 15'355 m². Darauf will sie gewerbmässige Naturbestattungen (Aschenbestattungen) durchführen. Damit die Oase der Ewigkeit Beatenberg GmbH solche Bestattungen machen kann, ist die Zustimmung der Standortgemeinde erforderlich sowie eine forstwirtschaftliche Bewilligung vom kantonalen Amt für Wald. Der Gemeinderat ist mit den gewerbmässigen Naturbestattungen in Beatenberg einverstanden und hat deshalb eine Vereinbarung mit der GmbH abgeschlossen. Aufgrund des neuen Gewerbes in Beatenberg, insbesondere durch Anwesenheit von Angehörigen der Verstorbenen, erhofft sich der Gemeinderat, dass es zukünftig mehr Logiernächte in Beatenberg gibt. Ferner erhält die Gemeinde von der neu gegründeten GmbH eine Abgabe als Standortgemeinde.

Überbauung Jungfraublick

Das Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli hat am 1. April 2011 den Gesamtbauentscheid (Verfügung für Baubewilligung) der AGV Invest AG, Interlaken, für die Überbauung Jungfraublick erteilt. Gegen das Bauvorhaben wurde eine Einsprache eingereicht, die in der Baubewilligung abgewiesen wurde. Bis anfangs Mai 2011 läuft nun die 30-tägige Beschwerdefrist. Der Gemeinderat ist hoch erfreut, dass die Baubewilligung endlich vorliegt!

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1700 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Insete:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Insete:

Britta Zobrist, britta@drachenberg.ch

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-, Übersee nach Absprache

Leitbild und Legislatur- und Jahresziele

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner jährlichen Klausurtagung und Legislaturzielsitzung das neue Leitbild Beatenberg und die Legislatur- und Jahresziele 2011 – 2014 festgelegt. Zudem wurde die 5. Teilrevision Organisationsverordnung (Aufgabenverschiebung innerhalb der Ressorts) beschlossen. Die vollständigen Fassungen können Sie auf der Gemeindeschreiberei beziehen oder auf der Homepage www.beatenberg.ch herunterladen.

Der Gemeinderat

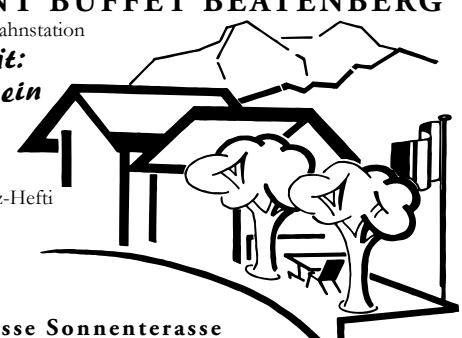
RESTAURANT BUFFET BEATENBERG
direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialität:
Heisser Stein*

Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68
Fax 033 841 01 76
Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnterterrasse



GEWERBE

Dorf-Lade

vm. Arnold Schmocker übernimmt den Laden von Cygans. Nach kurzem Umbau und teilweiser Neueinrichtung öffnet

der Dorf-Lade am Donnerstag, 05. Mai um 07.30 Uhr seine Türen. Um 14 Uhr sind alle zum Apéro eingeladen.

Für Arnold Schmocker ist es wichtig, den Dorf-Lade im Zentrum offen zu halten und den Leuten die Möglichkeit bieten, im Dorf einzukaufen. Der Dorf-Lade soll weiterhin als Treffpunkt das Dorfleben lebendig erhalten. Ausserdem will er den Landwirten von Beatenberg die Gelegenheit geben, möglichst viele ihrer Produkte anzubieten (Eier, Käse, Trockenfleisch und –wurst).

Im Dorf-Lade werden Lebensmittel und Artikel des täglichen Gebrauchs im bisherigen Rahmen angeboten. Zusätzlich wird ein grösseres Sortiment an Brot- und Backwaren und in einer grossen Vitrine eine breite Auswahl an Käsesorten bereit stehen. Ausserdem wird die Palette der regionalen Produkte erweitert. Im Dorf-Lade berät und bedient Sie weiterhin Ursula Feuz, allen bestens bekannt als die gute Seele bei Cygans.



Ausserdem wird Fabien Lemoine angestellt, er wird unter anderem für die gute Auswahl des Käse-Sortiments verantwortlich sein.

Der Dorf-Lade hat wie folgt geöffnet: Montag – Freitag 07.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr, Samstag 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 17.00 Uhr durchgehend. Angeboten wird auch ein Hauslieferdienst: Wenn Sie die Waren bis 17.00 Uhr bestellen, werden sie Ihnen am nächsten Vormittag gegen eine kleine Pauschalgebühr ins Haus geliefert. Bestellungen an 033 841 11 25 (Bel Air).

Arnold Schmocker bietet im Bel Air und Dorf-Lade insgesamt acht Arbeitsplätze an. Erfreulicherweise wohnen alle Angestellten in Beatenberg und kennen somit Leute und Örtlichkeiten bestens. Unterstützen Sie die einheimischen Läden, kaufen Sie im Dorf ein und tragen Sie so zum Weiterbestehen eines aktiven und lebendigen Dorfes bei.

GEWERBETIPP

Oldies raus aus dem Keller

„Er läuft und läuft und läuft...“, scheint das Motto in vielen Heizungskellern zu sein. Auf den ersten Blick trifft das auch oft zu: Zahlreiche alte Heizkessel scheinen ihren Dienst noch gut zu tun.

Wer aber genauer hinschaut, erkennt schnell, dass die lange Lebensdauer im Fall der Heizung nicht nur ein Segen ist. Der Grund: Vor 20 und mehr Jahren war Energiesparen noch kein Muss, und so verbrauchen alte Heizkessel häufig deutlich mehr Gas, Öl oder Strom als wirklich nötig. Dadurch belasten sie den Geldbeutel und natürlich auch die Umwelt.

Fotowettbewerb

Mit der „Aktion Heizungstausch“ rufen wir alle Eigenheimbesitzer auf, ihre alte Heizungsanlage zu fotografieren.

Aktion Heizungstausch

- Ältester Kessel
- Förderungsbeitrag im Wert von Fr. 10'000.- für den Einbau eines neuen effizienten Öl – oder Gasbrennwertkessels.
- Eigentümer der nächsten 10 ältesten Heizungen bekommen eine Förderung von Fr. 1'000.-

bei Anschaffung eines neuen effizienten Heizsystems durch uns.

Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt: Besitzer eines Ein- oder Zweifamilienhauses. Sie sind damit einverstanden, dass wir über die Modernisierung berichten. Schicken Sie ein Foto Ihrer Heizung mit Angaben zum Baujahr und auch zum Jahresverbrauch an:

Schmocker Sanitär-Heizung, Lehn 131a, 3803 Beatenberg. Bei Heizkessel gleichen Alters wählt eine Jury den Gewinner aus.

Einsendeschluss: 30.08.11. Um die Unterstützung in Anspruch zu nehmen, müssen sie innerhalb des nächsten Jahres die Anlage durch uns sanieren lassen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Teilnahme von Mitarbeitern und die Auszahlung des Gewinns. Als Heizkessel wird hier eine Wärmeerzeugungsanlage bezeichnet, die mit Gas oder Öl betrieben wird. Der Heizkessel muss mindestens 15 Jahre alt und in einem Ein- oder Zweifamilienhaus im Berner Oberland in Betrieb sein.



Schmocker
Sanitär - Heizung

Beatenberg
033 841 15 15
schmocker-sanitaer.ch

Beatus

Am Samstag 7. Mai gibts doppelte ProBons auf Ihrem Einkauf!!



Wie gewohnt sind wir 365 Tage von 07.00 - 19.00 Uhr für Sie da. Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Karte!



LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Die Schule Beatenberg

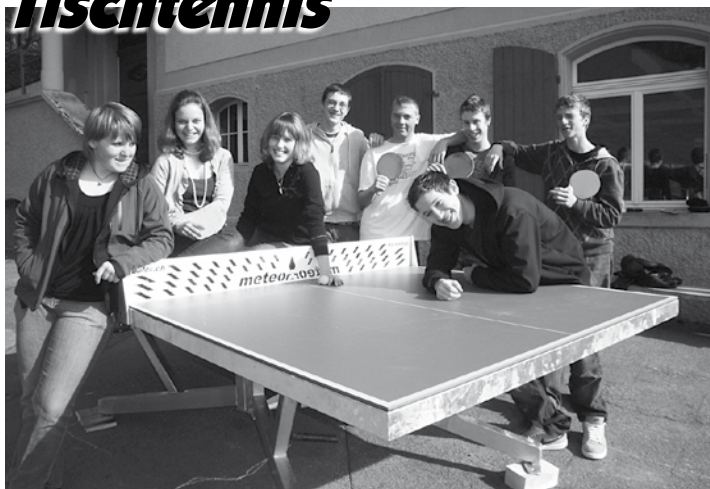
Impressionen aus der Landschulwoche der 7. – 9. Klasse in St Cergue (VD)



Während einer Woche logierten wir in der Domaine de Monteret, in St. Cergue oberhalb von Nyon. Auf dem Programm standen ein Besuch der Stadt Genf mit Besichtigung des UNO-Gebäudes, eine lange Wanderung im schönen Waadtländer Jura, Besuch des Schlosses Chillon, Rollerbladen, Besuch der Schokoladefabrik Cailler in Broc mit Degustation. Am Abend wurde gespielt: Karten- und Würfelspiele, „Wetten, dass...?“ und Theater in französischer Sprache.

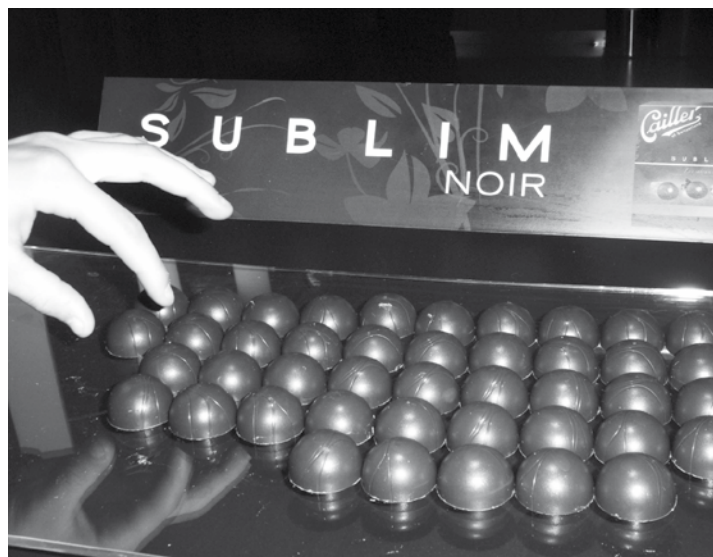


Tischtennis



Der neue Tisch ist geliefert worden und die SchülerInnen spielen mit Spass und Eifer Tischtennis. Nochmals ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren.

SchülerInnen und LehrerInnen
Sekstufe I Beatenberg





20 Jahre

Hotel Restaurant
BEAUSITE

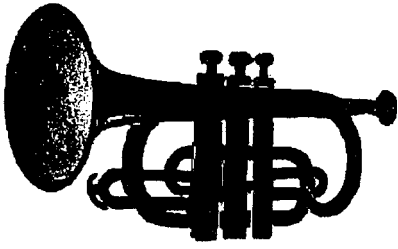
Rita und Kaspar Pfeiffer
Waldegg, Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941
www.hotel-beausite.ch

„Beste Aussichten für Geniesser“

- in unseren rustikalen „Alpenblumen-Zimmern“ • in unserem gemütlichen Restaurant mit traditioneller Schweizer Küche • auf unserer Sonnenterrasse – klein aber fein

• 8. Mai 2010 – MUTTERTAG-SPECIAL „4 für 3“
Mami wird ab 4 Personen von uns zum Essen eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch.

Oeffnungszeiten Restaurant Sommer 2011
Mo/Di/Do: 15.00 – 21.00 Uhr
Fr/Sa/So: 11.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

M
G
B

Dorffest und Kreismusiktag

Wie bereits in der April-Ausgabe berichtet findet vom 13. – 15. Mai 2011 ein Dorffest sowie der Kreismusiktag des rechten Thunerseeufer auf dem ganzen Areal beim Kongress-Saal statt. Gerne möchten wir Sie nochmals über das genaue Programm informieren.

Am **Freitag, 13. Mai** findet ein Barfestival statt. Das Fest startet um 20.00 Uhr mit DJ Michel, um 21.30 Uhr konzertieren die „Loose Connection“ aus Steffisburg anschliessend wird wiederum DJ Michel für Unterhaltung sorgen. Eintritt Fr. 5.-

Am **Samstag, 14. Mai** eröffnet die Schillermusik aus Unterseen um 20.00 Uhr den Abend mit einem Konzert, anschliessend sorgen die Grenzlandstürmer aus Glarus für Unterhaltung. Eintritt Fr. 10.-. Die beiden Abende finden im Festzelt (geheizt) statt, die Festwirtschaft wird jeweils ab 19.00 Uhr geöffnet sein.

Am **Sonntag, 15. Mai** ertönen den ganzen Tag Blasmusik- und Tambourenklänge.

Tagesprogramm:
7.30 – 8.00 Uhr Empfang der

Musikgesellschaften auf dem Rasenplatz unterhalb des Kongress-Saals.

8.15 Uhr Gesamtchor mit Veteranen-Ehrung ebenfalls auf dem Rasenplatz (bei schlechter Witterung im Festzelt)

Ab 9.30 Uhr Konzertvorträge im Kongress-Saal

11.45 Uhr Vortrag Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg im Festzelt

12.15 Uhr Unterhaltungsprogramm der Musikgesellschaft Leissigen

13.30 – 14.10 und 16.00 – 17.30 Uhr Freie Vorträge im Festzelt

14.30 Uhr Marschmusikdemonstration: Tourismusbüro – Zivilschutzanlage Wydi

Während des ganzen Tages wird die Festwirtschaft auch für Nicht-Musikanten geöffnet sein. Nun hoffen wir auf ein wunderschönes Wochenende mit zahlreichen Festbesuchern. Bereits heute danken wir Ihnen für die tatkräftige Unterstützung und danken für das Verständnis, wenn es an diesem Wochenende auf dem Beatenberg etwas lauter zu und her geht als normal.

*Sonja Zumstein,
Präsidentin MGB*

Treffen der UBB-Mitglieder

Information, Diskussion und Austausch über die Geschehnisse in und um Beatenberg, das sind wichtige Anliegen der Mitglieder des Vereins UBB, unabhängige Bürgerinnen und Bürger Beatenberg.

An der diesjährigen Hauptversammlung vom 22. März 2011 erhielten die Anwesenden einen Einblick in verschiedene bisherige Vereinsaktivitäten und eine Übersicht über die Finanzen des Vereins.

Max Frutiger trat nach 16 Jahren als Präsident und Rudolf Schatzmann nach 26 Jahren als Sekretär zurück. Die Verdienste der beiden wurden ausführlich gewürdigt und mit einem Geschenk verdankt.

Neu gewählt sind Heinrich Gafner als Präsident und Christina Rähmi als Sekretärin.

Der Mitgliederbeitrag wird ab diesem Jahr, nach längerer Pause, im bisherigen Rahmen wieder eingefordert. Er ermöglicht weiterer Aktivitäten.

Aufgreifen aktueller Themen, Suchen nach möglichen Lösungen, Beschaffen von Informationen zur Entscheidungsfindung, Bewerten von Lösungsvorschlägen und gegebenenfalls Alternativen ausarbeiten; haben Sie Interesse dabei zu sein?

Unter: www.beatenberg.ch/
UBB finden Sie weitere Informationen.

S+ samariter

Samariterverein

Mittwoch, 11. Mai 2011
um 20.00 Uhr im Pavillon
Monatsübung mit Verena von Allmen und Sandra Boss
Thema: Postendienst

Die Samariter und alle InteressentInnen sind herzlich willkommen

Frauenverein Beatenberg

An der Hauptversammlung vom 7. April 2011 wurde folgendes Programm beschlossen:

Frauenvereinsreise: Besichtigung der Schokoladefabrik Cailler in Broc. Voraussichtlich Mittwoch, 24. August

Kursangebot: Line Dance mit Heidi von Allmen. 2 - 3 x an Freitag-Abend im Herbst, mindestens 10 Teilnehmerinnen erforderlich, Kongress-Saal.

Neue Adresse: Frauenverein Beatenberg, Postfach 219, 3803 Beatenberg

Neue Mitglieder und interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Auskunft erhalten Sie auch bei:
Heinrich Gafner, Chalet Baumgarten, 3803 Beatenberg
Tel. 033 841 11 72



VILLA CASA
IMMOBILIEN

Hauptsitz
Krattigstrasse 2
3700 Spiez

Filiale
Hältel 381d
3803 Beatenberg

Tel. 033 655 03 03

Wir verkaufen Lebensqualität !

www.villa-casa.ch

www.immobeatenberg.ch



Das Natur- und Familienerlebnis

St. Beatus-Höhlen

8. Mai Muttertag
Eine rosige Überraschung erwartet die Damen...

22. Mai Kindertag
Spezialeintrittspreise für Kinder inklusive Geschenk und Aktivitäten mit den Höhlenforschern.

Beatushöhlen-Genossenschaft, 3800 Sundlauen
033 841 16 43 • www.beatushoehlen.ch

VERSCHIEDENES

Rosmarie Kössler geht in Pension

Seit nunmehr 25 Jahren ist Frau Rosmarie Kössler in verschiedenen Funktionen im ehemaligen Kurhaus Schöneegg - nach der Namensänderung Budget-Hotel Interlaken-Beatenberg - tätig.

Angefangen hat sie als Service-mitarbeiterin, wurde dann von Familie Schwarz sehr gefördert und gefordert. So kam sie nach kurzer Zeit ins Büro, wo sie schnell zur Stellvertretung des Chefs aufstieg.

Nachdem ich das Kurhaus Schöneegg übernommen hatte, war Frau Kössler unter Familie Müller wieder die Chef-Vertretung und die gute Seele im Hause, die jeder kannte.

Ab 2001 nach dem Weggang der Geschäftsführerfamilie übernahm Frau Kössler dann die Geschäftsführung des Hauses. Dazu musste sie den Wirtekurs absolvieren, was ihr mit Bravour gelang. Die nachfolgende Zeit führte Frau Kössler das Haus mit grossem Engagement und viel Einsatz.

Sie schaute und schaut noch stets zum Geschäft, als ob es ihr eigenes wäre. Sie ist und bleibt die Seele des Hauses und alle fragten und fragen immer noch nach ihr.

Leider konnte auch sie die stetige Abnahme der Übernachtungen nicht aufhalten. Verschiedene Faktoren spielten eine Rolle. Der wichtigste ist sicher die Veränderung der Kurge-wohnheiten, die verminderte Nachfrage nach so genannten

Kuraufenthalten. Aus diesen und anderen Gründen musste ich handeln; ich habe dem Haus ein Facelifting verpasst und so für neue Gästebedürfnisse ein Budget-Hotel geschaffen. Frau Kössler hat das alles mitgemacht und mitgetragen. Dabei wurde sie nach der Pensionierung ihres Mannes von ihm tatkräftig unterstützt. Als versierter Handwerker (Heizungsmonteur) hat er sehr viele Reparaturen fachmännisch ausgeführt.

Der Sommer des ersten Jahres war sehr turbulent und von Frau Kössler wurde alles gefordert. Darum ist es auch verständlich, dass sie - schon im Pensionsalter - sich wirklich zurückziehen will.

Ende Mai ist es soweit! Wir werden Frau Kössler, aber auch ihren Mann Hermann sehr vermissen. Wir verstehen, dass sie sich nun mehr um ihre Enkelkinder kümmern wollen und nehmen von den beiden mit viel Wehmut Abschied.

Wir danken beiden für den grossen Einsatz, das unerschütterliche Vertrauen, ihre Gradlinigkeit, Ehrlichkeit und die totale Bereitschaft: Alles Eigenschaft, die wir sehr vermissen werden.

Von Herzen wünschen wir euch beiden alles Gute, viel Freude am Leben und Reisen, am Zusammensein, mit den (Enkel) Kindern und eine geruh-same Zeit!

*Herzlichen Dank.
Hans Swierstra*

Neues aus der Praxis Dr. Dimmler

Sarah Weiss Sarah Blatter

Nachdem Käthi Thomann in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, ist unser Team mit dem Eintritt von Sarah Blatter nun wieder komplett. Zusammen mit Sarah Weiss, die sich seit September tüchtig einge- arbeitet hat, werden mir zwei Sarahs als ausgebildete MPAs zur Seite stehen und Ihnen die Dienste der Praxis in gewohnter Weise zur Verfügung stellen. Im Mai sowie im Juli wird

Herr Dr. med. Marc Ebnetter als Praxisassistent bei uns den Hausarztberuf kennenlernen. Am Ende seiner Tätigkeit wird er eine zweiwöchige Stellvertre- tung übernehmen. Auch er freut sich auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit der Beatenberger Bevölkerung.

Urs Dimmler



Der Campingplatz Wang, geführt durch Familie Knecht, wurde durch seine schöne Lage von den Redakteuren des ANWB (niederländischer Touringclub mit fast 4 Millionen Mitgliedern) zum Charme Campingplatz ernannt worden und erscheint nun somit im „Charme Campingführer“.

Zu kaufen gesucht:

Wasserdichtes Zinkbecken, bzw. Zinnwanne (mit zwei Tragegriffen)

Tel. 033 841 03 13

Diverse Möbel

günstig abzugeben
(z.B. Wohnzimmertisch, Stühle, Schrank, Kommode usw.)

Sonja Zumstein, Tel. 033 847 17 26

Gaumenschmaus.

Made by **Dorint**




Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

Rettungsübung Beatenbergbahn

Die Beatenbergbahn, die Feuerwehr Beatenberg und der Samariterverein Beatenberg übten gemeinsam bei der Beatenbergbahn: Unfallstelle sichern, Personen retten, verarzten und betreuen, Feuer löschen und dabei immer die Übersicht und einen kühlen Kopf bewahren... All dies wird von den Rettungsleuten praxisnah geübt.

Annahme für die Übung: Ein unmittelbar vor den Wagen der Beatenbergbahn gestürzter Baum hat einen Nothalt ausgelöst. Die Fangbremsen sind eingefallen, eine Hydraulikleitung ist beschädigt, die Türen des untersten Abteils sind blockiert. Das ausfliessende Hydrauliköl entzündet sich. Durch die Schnellbremsung gibt es verletzte Personen.

Mit diesen Informationen wurde am Donnerstag 7. April um 19.20 Uhr ein Notruf ausgelöst.

Die MitarbeiterInnen der Beatenbergbahn benachrichtigten die Feuerwehr (118), die Sanität (144) und den Samariterverein Beatenberg.

Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte wurden die Fahrgäste, welche sich selber befreien konnten, durch das Bahnpersonal betreut. Die Feuerwehr löschte den Brand und barg die verletzten Personen, die sich noch im Wagen befanden. Die anwesenden Samariter übernahmen die zum Teil schwer verletzten Fahrgäste. Diese wurden verarztet und transportfähig gemacht.

Die Einsatzleiter Tschopp Bernhard (Beatenbergbahn) und Bühlmann Bernhard (Feuerwehr Beatenberg) hatten die Situation immer unter Kontrolle.

Der Übungsleiter Schmocker Hans dankt allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz.

Sandra Boss
Hans Schmocker



Neuerung zum Befahren von Waldstrassen

Vorankündigung

Aufgrund von kantonalen Vorgaben und gesetzlichen Rahmenbedingungen wird voraussichtlich ab dem Jahr 2012 im Gemeindegebiet Beatenberg ein Waldstrassenplan eingeführt. Das heisst, es wird Änderungen betreffend der Berechtigungen zum Befahren der Waldstrassen geben. Die „jährlichen Ausnahmegewilligungen“ werden nicht mehr gleich wie bisher erhältlich sein. Insbesondere das Befahren der Waldstrassen wird nur noch für Berechtigte gestattet sein. Eine Berechtigung besteht zum Beispiel zu forstlichen und landwirtschaftlichen Zwecken, zur Ausübung der Jagd während der Dauer der Herbstjagd im Rahmen der Jagdvorschriften, von Anstössern, zur Organisation bewilligter Veranstaltungen sowie beim Vorliegen von besonderen Verhältnissen. Für das Jahr 2011 gilt noch die bisherige Regelung mit Ausnahmegewilligungen. Eine weitere Orientierung zu den Änderungen wird folgen.

Flurgenossenschaft Beatenberg



Lebensmittel Bühlmann

Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

Maiglöckchen und die Blümelein

Maiglöckchen läutet in dem Tal,
das klingt so hell und fein,
so kommt zum Reigen allzumal,
ihr lieben Blümelein!

Die Blümchen, blau und gelb und weiss;
Sie kommen all herbei,
Vergissmeinnicht und Ehrenpreis
und Veilchen sind dabei.

Maiglöckchen spielt zum Tanz im Nu
und alle tanzen dann.
Der Mond sieht ihnen freundlich zu,
hat seine Freude dran.

Den Junker Reif verdross das sehr,
Er kommt ins Tal hinein;
Maiglöckchen spielt zum Tanz nicht mehr.
Fort sind die Blümelein.

Doch kaum der Reif das Tal verlässt,
da ruft wieder schnell.
Maiglöckchen auf zum Frühlingsfest
und leuchtet doppelt hell.

Nun hält's auch mich nicht mehr zu Haus;
Maiglöckchen ruft auch mich.
Die Blümchen gehn zum Tanze aus,
zum Tanzen geh auch ich!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



Oui si yes Stellenvermittlung für Jugendliche der reformierten Landeskirche

Die reformierte Landeskirche bietet unter ihren vielfältigen Dienstleistungsangeboten auch eine Stellenvermittlung für Jugendliche an, welche einen Aufenthalt in einem anderen Sprachgebiet ins Auge fassen. Zur Auswahl stehen Au-pair-Stellen in der Westschweiz und in beschränkter Anzahl auch im Tessin und im Ausland. Die Jugendlichen arbeiten im Haushalt ihrer Gastfamilie mit, helfen bei der Kinderbetreuung und

erlernen dabei die entsprechende Fremdsprache. Ein- bis zweimal pro Woche ist der Besuch eines Sprachkurses vorgesehen, welcher gegebenenfalls mit einem Diplom abgeschlossen werden kann. Im Kanton Waadt wird auch ein Haushaltjahr in einem bürgerlichen oder in einem privaten Haushalt angeboten. Die Stellenvermittlerin Isabelle Stutz aus Krattigen erteilt unter der Telefonnummer 033 650 12 01 gerne weitere Auskunft.

Haus- und Spitalbesuche des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler steht für Hausbesuche gerne zur Verfügung. Er besucht Sie auch im Spital, falls es die zeitlichen Möglichkeiten erlauben. Sowohl für Haus- als auch für Spitalbesuche ist er darauf angewiesen, dass er auf Besuchswünsche hingewiesen wird. Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Telefonnummer 033 841 12 23.



Gottesdienst in Sundlauenen

8. Mai, 10.00 Uhr

Seit Jahren ist es uns zur Gewohnheit geworden, im Frühling einen Gottesdienst ans Seeufer in Sundlauenen zu verlegen. Wir geniessen jeweils die noch etwas milderen Temperaturen, die üppig blühenden Sträucher und Matten und die herzliche Gastfreundschaft unserer Gemeindeglieder in Sundlauenen und das gemeinsame Feiern mit ihnen. In diesem Jahr findet der traditionelle Sundlauenengottesdienst am Muttertag, 8. Mai statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren gestaltet der Gemischte Chor Beatenberg den Gottesdienst mit. Wer vom Berg nach Sundlauenen kommen möchte und selber keine Mitfahrgelegenheit findet, kann sich beim Pfarramt melden. Nach Möglichkeit werden wir eine Mitfahrgelegenheit vermitteln. Wir hoffen auf einen gut gefüllten Saal und freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst.

Neue Webseite

Neu verfügt unsere Kirchgemeinde über eine Webseite. Unter www.kirchebeatenberg.ch finden Sie allgemeine Informationen zu Angeboten und Anlässen der Kirchgemeinde. Es freut uns, wenn Sie auf unserer Webseite stöbern, und wir nehmen gerne Rückmeldungen und Anregungen entgegen. An dieser Stelle möchten wir Heinz Rieder, der für uns die Webseite eingerichtet und gestaltet hat und uns vorläufig auch bei den Aktualisierungen hilft, ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen!

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste in der Kirche

01. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti.

8. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst im ehemaligen Schulhaus Sundlauen, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Klavier: Hans Häsler.

15. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

22. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

29. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann.

Gottesdienst im Altersheim

12. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

Sonntagsschule

8. und 22. Mai, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldeggen

Gemeindeessen

Mittwoch, 18. Mai, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 25. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr im Kongress-



Saal. Wir singen gemeinsam bekannte Lieder von A wie „Am Brunnen vor dem Tore...“ bis Z wie „Zyt isch da...“ mit Gitarrenbegleitung. Brigitte Gosteli liest uns eine unterhaltsame berndeutsche Geschichte. Und wie gewohnt hält der Frauenverein ein feines Zvieri für uns bereit.

Konfunterricht

Freitag, 6., 13. 20. und 27. Mai, 17.00 bis 18.15 Uhr im Pavillon oder gemäss Abmachung in der Kirche.

Abdankungen

18. Februar 2011, Alfred Stettler-Naumann, 27. August 1933 – 14. Februar 2011

„Wenn ihr an mich denkt, denkt an die Stunden, in denen ihr mich am liebsten hattet.“ Rainer Maria Rilke

Frauentreff

Donnerstag, 05. Mai 2011

(ausnahmsweise früher)

Mit dem Postauto Beatenberg Station ab um 13.15 Uhr. Um 14 Uhr wandern wir dem Kanal entlang bis zur Weissenau und weiter nach Neuhaus. Rückweg mit dem Bus. Keine Anmeldung nötig.

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röselgarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

Gratulationen

Allen, die im Mai ihren Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir herzlich. Wir wünschen allen Gesundheit und viele schöne, sonnige, freudvolle Tage.

Am 03. Mai

Kohler René, Altersheim
88 Jahre

Am 03. Mai

Thalmann Martha, Mauren
85 Jahre

Am 10. Mai

Spalinger Hans, Egg
70 Jahre

Am 12. Mai

Tschopp Werner, Birchi
70 Jahre

Am 13. Mai

Grossniklaus Hanna
Schorrenmatte
75 Jahre

Am 20. Mai

Wyssen Elisabeth
Röselgarten
75 Jahre

Am 25. Mai

Schmocker Walter, Schmocken
86 Jahre

Am 29. Mai

Grossniklaus Bertha, Möösli
87 Jahre

Morgekonzärt

*Dä Morge het mi öppis gweckt,
es isch es Jubiliere.*

*D Amsle, d Meise, d Finke, d
Stare, sy scho am Jubiliere.*

*Es isch es Singe überall.
ganz lut u o ganz liisli.*

*Es jedes i dr Sängerschar
het sys ganz bsundre Wiisli.*

*D Amsle liedet wunderschön
ganz z overscht i dr Tanne,*

*sie faht als allererschi a
u wier hii Fröid da dranne.*

*Dr Spatz, dä tschäderet druflos
u tuet nit lang studiere,*

*d Houptsach isch, es tönt schön
lut, tuet allne imponiere.*

*D Frau Meise pfyft ganz lys:
Ziwi,- dr Winter isch vergange.*

*Jetzt isch es endlich umi warm.
wier müesse nit meh plange.*

*Un ig, i pfyfe eifach mit,
mi cha hüt niemer gschweigge,*

*Wär het da no ne schlächte
Luun, wes tönt vo allne Zweige?*

Hauptversammlung Beatenberg Tourismus

Die Hauptversammlung vom Beatenberg Tourismus findet am Freitag, 20. Mai um 20.00 Uhr im Hotel Regina statt. Die Einladungen für die Mitglieder werden anfangs Mai versandt. Es wird einen Rückblick aufs vergangene Jahr 2010 gegeben, und die diesjährig geplanten Aktivitäten werden vorgestellt, damit Sie einen kleinen Einblick ins Programm dieses Jahres erhalten. Auch dieses Jahr wird wieder der Innovationspreis verliehen. Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung
2. Jahresbericht 2010
3. Erfolgsrechnung + Bilanz 2010
4. Entlastung Vorstand
5. Aktivitätenplan 2011
6. Ersatz-/Wiederwahlen
Vorstand
7. Ersatzwahlen RevisorIn
8. Innovationspreis 2010
9. Diverses

Wir freuen uns, Sie als Mitglieder sowie interessierte Gäste an dieser Hauptversammlung begrüßen zu dürfen. Das Protokoll der 122. Vereinsversammlung 2010, die detaillierte Jahresrechnung sowie der Aktivitätenplan für 2011 sind 10 Tage vor der Versammlung im Tourismus Büro aufgelegt und zur Einsicht bereit.

Neues Informations- Ringbuch für die Gäste

Nun ist es da, das neue Informations-Ringbuch, welches den Gäste-Ordner ersetzt. In neuem überschaubarem Erscheinungsbild soll das Ringbuch unseren Gästen die nötigen Informationen über geplante Veranstaltungen, Ausflugs- und Wandermöglichkeiten und die vorhandenen Einkaufs- sowie Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort vermitteln, damit sie ihre Ferien so unbeschwert wie möglich geniessen können.

Neue Sommer-Info Broschüre

Die neue Sommer-Info Broschüre liegt noch druckfrisch bei uns für Interessierte zum Mitnehmen bereit.



Saisonstart der Niederhornbahn

Am 22. Mai war es soweit und die Niederhornbahn hat ihren Betrieb nach einer Rennovationspause wieder aufgenommen. Neu auf dem Programm ist das Vollmond-Dinner zu finden. Im Vorsommer werden dies die Abende vom Dienstag dem 17. Mai sowie dem Mittwoch dem 15. Juni sein. Die Bahn wird an diesen Abenden wie folgt fahren: ab Beatenberg hoch zum Niederhorn um 19.20, 19.40, 20.00 und 20.20 Uhr ab Niederhorn hinunter nach Beatenberg um 21.20, 21.50 und 22.20 Uhr

Im Preis von Fr. 80.- wird die Bahnfahrt sowie ein feines 3-Gangmenü im Berghaus Niederhorn inbegriffen sein... den Mondschein gibt es gratis dazu! Um Frühaufsteher anzulocken, gibt es neu das Frühaufsteher-Ticket. Erwachsene bezahlen von Beatenberg aufs Niederhorn und retour Fr. 25.-. Inhaber eines Halbtax-Abos sowie Kinder bezahlen Fr. 15.-. Dieses spezielle Angebot gilt bis um 09.00 Uhr.

Muttertagskonzert – Dhrupadmusik - nordindische Musik

Dhrupad ist altklassische nordindische Musik, die auf Ragas aufbaut, Sets von Tonintervallen. Jedes Rag impliziert spezifische Stimmungen und nimmt den Zuhörer auf eine emotional visionäre Reise mit. Die ganze Aufführung ist bis auf das Lied improvisiert. Selbst das Lied wird dann rhythmisch interpretiert, ähnlich wie im Jazz. Dhrupadmusik ist dank ihrer reinen Tonqualität, der perfekten Tonintervalle der indischen Ragas und der grössten Teils textlosen Präsentation purer Sound. Welche Lieder oder sogar welches Rag gesungen wird, bestimmt der Künstler oft erst auf der Bühne, da er die Stimmung des Publikums spüren und wiedergeben möchte. Diese Musik ist deshalb ein Hörgenuss auf höchstem Niveau.

Der Künstler, Amit Sharma Bandhavi kommt aus einer traditionsreichen Musikfamilie. Sein Grossvater Khania der Shadhu Baba Gharana war am



Königshof von Rewa M. P. über 20 Jahre als Hofmusiker engagiert. Amit wurde seit Kind an von seinem Grossvater in Dhrupad geschult und hat zahlreiche Konzerte mit ihm bestritten. Amit hat bereits viele Gruppen- und Solokonzerte in ganz Indien aufgeführt. Auf seiner internationalen Tournee wird er nun einen Halt in Beatenberg einlegen und uns am Sonntag, 8. Mai um 18.00 Uhr in der reformierten Kirche mit seiner Musik begeistern.



Durch den Gewinn des Swiss Mountain Awards motiviert (dies ist der nationale Anerkennungspreis für herausragende Einzel- oder Gruppenleistungen

aus der schweizerischen Seilbahnbranche), hat das Team der Niederhornbahn die 3 Routen auf den Kinder OL-Trails (NEU Alpen-OL) neu angelegt.

Neues Angebot im Gästeprogramm 2011 – Lama Wanderungen



Vier charmante Damen haben den Weg vom Entlebuch nach Beatenberg gefunden. Sie heissen Sina, Maya, Tanja und Balina. Bei diesen haarigen, ruhigen und liebenswerten Fräuleins handelt es sich um Lamas. Ihr zu Hause haben sie bei Elsi und Werner Schmocker gefunden. Ab Mai werden sie mit interessierten Gästen aus Nah und Fern Wanderungen gemeinsam mit den Lamas durch die schöne Natur mit herrlicher Aussicht durchführen. Gestärkt wird man mit einem kleinen feinen Imbiss im Gasthaus Riedboden. Viele Fragen über Lamas können an diesem Morgen beantwortet werden. Zum Beispiel spucken Lamas? Nein. Nur, wenn Lamas sich belästigt fühlen, spucken sie den Störer an. Dabei beweisen sie eine erstaunliche Treffsicherheit. Normalerweise werden jedoch nicht Menschen Opfer solcher Attacken. Vor allem untereinander bespucken sich Lamas, um die Rangordnung zu verdeutlichen oder aufdringliche Artgenossen auf Distanz zu halten.

Ausflugsinformationen:

Wann: Montag und Donnerstagsmorgen, Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Gasthaus Riedboden, Dauer: ungefähr 2 Stunden, Preis inklusive Imbiss: Erwachsene Fr. 30.-, Kinder ab 6 Jahren Fr. 15.-. Anmeldung und Auskunft bei E. Schmocker 079 566 01 04. Anfragen für Schulklassen, Maibummel oder individuelle Aus-

flüge an beliebigen Tagen sind ebenso willkommen. Nun wünschen wir den vier Ladies einen guten Arbeitsstart und viel Spass mit den interessierten Besuchern hier in Beatenberg.

Noch kurz für Lama-Interessierte: Das Lama ist eine Art der Kamele. Es ist in den südamerikanischen Anden verbreitet. Im Vergleich zum Kamel und Dromedar haben Lamas keine Höcker. Wie bei den meisten Haustieren ist auch beim Lama die Farbe sehr variabel. Es gibt einfarbig weisse, braune und schwarze Lamas sowie solche, die in diesen Farben gefleckt oder sonst wie gemustert sind. Auch gepunktete Lamas kommen vor. Alle Zivilisationen im Anden Gebirge nutzten das Lama. Es diente vor allem als Lasttier – auf dem amerikanischen Doppelkontinent wurde kein anderes Tier zu diesem Zweck domestiziert. Daneben ist auch die Wolle nutzbar, obwohl hier das Alpaka als wertvoller erachtet wurde. Die indianischen Völker der Anden assen ausserdem das Fleisch des Lamas, fertigten Leder aus seiner Haut, machten Kerzen aus seinem Fett und nutzten die Exkremente als Brennstoff. Für die Zivilisation der Inkas war das Lama von überragender Bedeutung. Das Lama wird heute noch in unzugänglichen Regionen der Anden als Lasttier verwendet. Wie wir nun hier in Beatenberg sehen, werden die Lamas auch hier in Europa gezüchtet, die Wolle geschoren und verarbeitet.

Im Mai starten diese Ausflugsziele in die Sommersaison

Kandersteg-Oeschinensee	07.05.
Brien Rothorn bis Planalp	08.05.
Grindelwald-First	21.05.
Aareschlucht Osteingang	21.05.
Wilderswil-Schynige Platte	28.05.
Grindelwald-Bussalp	28.05.
Grindelwald-Grosse Scheidegg	28.05.
Hasliberg-Alpen Tower	28.05.
Grindelwald-Männlichen	28.05.
Kandersteg-Allmenalp	28.05.
Wengen-Männlichen	28.05.

Bereits offen:

Aareschlucht Westeingang, Beatushöhlen, Blausee, Freilichtmuseum Ballenberg, Harder, Heimwehfluh, Isenfluh-Sulwald, Niederhorn, Niesen, Schiltorn, Stockhorn, Schifffahrt Thuner- und Brienersee, Trümmelbachfälle

Veranstaltungen

So 08. **Gottesdienst in Sund-lauenen** 10.00 Uhr im ehemaligen Schulhaus

So 08. **Muttertagskonzert – Dhrupad**, Altklassische nordindische Musik, 18.00 Uhr reformierte Kirche

Fr 13. **Unterhaltungsabend anlässlich des Kreismusiktages** 20.00 Uhr Festzelt Spirenwald

Sa 14. **Unterhaltungsabend anlässlich des Kreismusiktages** 20.00 Uhr Festzelt Spirenwald

So 15. **Kreismusiktag Kreis 2** ab 08.00 Uhr Festzelt Spirenwald

So 22. **Bäcker-Zmorge** 09.00 – 12.30 Uhr Bäckerei Bel-Air

Mi 25. **Altersnachmittag** 14.00 – 17.00 Uhr Kongress-Saal

Fr 27. **Feldschiessen** 17.00 – 19.00 Uhr Rischern

Sa 28. **Feldschiessen** 15.00 – 18.00 Uhr Rischern

So 29. **Feldschiessen** 08.00 – 12.00 Uhr Rischern

Veranstaltungen in der Region

Fr 06. **Junge Talente musizieren** 20.00 Uhr Kirche Unterseen

Sa 14. **Konzert der Tambouren Schweizer Armeespiel** 10.00 – 11.00 Uhr Amman-Hofer-Platz

Fr 20. Grosser Markt

07.30 – 17.30 Uhr Zentrum Inter-laken/Unterseen

Wöchentliches Angebot

Auf Anfrage

Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli, Infos und Anmeldung Naturdrogerie Metzger Tel. 033 841 12 30.

Jeden Montag

Jassen ab 20.00 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64.

Jeden Mittwoch

Besichtigung Bunkeranlage Fischbalmen, Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

Jeden Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand, 14.00 Uhr. Anmeldung erforderlich bis am Vortag um 17.00 Uhr bei Beatenberg Tourismus.

Für genauere Informationen sind wir im Tourismusbüro gerne für Sie da.

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten Mai

Mo-Fr	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Sa	09.30-12.00 Uhr

Die alten Häuser noch...

Mit Portraits von beachtenswerten oder alten Häusern in unserem Dorf, deren Erbauern und Besitzern und deren Geschichten, kann die Dorfvergangenheit erhellt werden. Der Impuls dazu kam von unserem Dorfchronisten Kurt Schmocker. Um der Vergangenheit gerecht zu werden, ist der Schreibstil dieses Berichtes so gewählt, wie dies in jenen Zeiten üblich war.

Diesmal geht es um das **Chalet Schmockli** auf Schmocken. Chalet Schmockli wurde 1835 von der Familie Dauwalder erbaut – heute ist es im Besitz von Alt-Schreinermeister Eduard Kuhn aus Matten. Im weitem stütze ich mich auf den Stammbaum der Familie Dauwalder, welchen mir Hans Dauwalder, Dorfchronist in Meiringen, geboren in Beatenberg, zugestellt hat. In diesem Haus wurde 1861 Peter Dauwalder geboren. Peter trug den Übernamen „Schmockli Petsch“. Er war ein begabter Steinhauer und Steinmetz. Von der Stadt Bern erhielt er mehrere Aufträge. Einmal hatte er für den Eingang zum Historischen Museum zwei Bären zu hauen, die noch heute

dort zu sehen sind. Ein anderes Mal konnte er für die Nervenklinik Waldau in der Gartenanlage den Brunnen gestalten. Auf einmal wurde es ihm zu eng in der Schweiz: Der Ruf der weiten Welt, der Drang nach dem grossen Geld. Peter träumte vom Goldrausch in Kalifornien, also zog er aus nach Amerika.

Der Erfolg war ihm vergönnt! Zwar war er bald im Besitz einer kleinen Goldmine, doch sein Umgang mit dubiosen Kreisen führte ihn ins Gefängnis, und später wurde er des Landes verwiesen. Dass er bei einer weiteren Einreise in die USA als des Landes Verwiesener erkannt wurde, wurden ihm die Ohrläppchen abgeschnitten. Diese Massnahme war damals üblich bei solchen Verfügungen. Danach amtierte er noch einige Jahre als Statthalter von Beatenberg. Nachdem „Petsch“ gestorben war (1935) wurde das Chalet Schmockli von einer Frau bewohnt. Sie hiess Fräulein Berner. Bevor sie nach Beatenberg zog, war sie in England in Diensten bei einem Lord. Dieser hatte sie bei ihrer Pensionierung mit einer ansehnlichen Rente bedacht, wie es hiess. Fräulein



Berner hielt viele Katzen. So war sie für uns die Katzenmutter. Sie war auch eine begabte Malerin. Während eines längeren Aufenthaltes in Paris befreundete sie sich mit zwei verarmten Männern. In ihrer Armut wohnten sie unter einer Brücke. Sie versprach ihnen Asyl in der Schweiz und nahm die beiden mit nach Beatenberg ins Chalet „Schmockli“. Der eine hiess Lehmann und war ein begabter Organist. Der andere war, man kann es kaum glauben, der zum Tode verurteilte Kronprinz aus der Türkei! Das erfuhr ich von meiner Mutter, die mit Frau Berner vertrauten Kontakt hatte. Für uns Schulkinder war er der „Figaro-Prinz“. Er trug einen grosskrempigen Hut und las mitten auf der Strasse die Zeitung „Le Figaro“. Wenn wir Kinder ihm begegneten und mit einer kleinen Verbeugung grüssten, gab er uns manchmal einen Zehnräppler, das war für

uns Kinder viel. Die beiden Herren blieben einige Jahre in Beatenberg. Lehmann kannte die Lehren Rudolf Steiners und ging nach Dornach. Unser „Figaro-Prinz“ folgte einem Ruf des türkischen Konsulates.

Während des Kriegs war die Geldüberweisung von England in die Schweiz nicht immer möglich. Einmal merkte meine Mutter, dass es Fräulein Berner nicht gut ging, denn sie sah plötzlich mager aus. Meine Mutter erfuhr, dass die Rente von London in die Schweiz nicht ankam und Fräulein Berner nichts zu essen hatte. Die Nachbarn und unsere Familie halfen ihr mit Lebensmitteln durch diese Zeit. Als das Chalet „Schmockli“ verkauft wurde, liess sie sich ein Häuschen bauen, das den Namen „Salibächli“ bekam. Fräulein Berner verstarb 1967.

Kurt Schmocker





Aktion vom 01.05.2011
bis 31.05.2011

Termingeld – Ihre sichere Anlage
 Laufzeit: 5 Jahre (andere Laufzeiten auf Anfrage)
 Mindestbetrag: CHF 5'000.– (max. Zeichnungsvolumen CHF 2 Mio.)
 Die sichere Kapitalanlage mit fixem Zinssatz für die Dauer der vereinbarten Laufzeit.

Zinssatz 2 %

Raiffeisenbank Ringenberg

RAIFFEISEN